



Stiftung der Passauer Neuen Presse

Tel.: 0851/802 827 · E-Mail: eva.fuchs@pnp.de

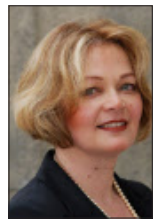
Liebe Leserinnen und Leser,

Sprache ist eines der mächtigsten Mittel, das uns zur Verfügung steht!

Mit Sprache können wir Wirklichkeit schaffen. Sprache dient der Herstellung und Aufrechterhaltung sozialer Beziehungen und Systeme und ist das wichtigste Medium im Umgang der Menschen miteinander. Mit Sprache werden Gedanken, Informationen, Meinungen, Haltungen, Emotionen, Handlungsweisen vermittelt und ausgetauscht. Sprache hat einen direkten Einfluss auf gesellschaftliche Zustände, Trends und Machtverhältnisse. Mit Sprache wird Politik gemacht. Die Regelung der gesellschaftlichen Ordnungen – ist letztlich auf Sprache aufgebaut. Und: Sprache ist Grundvoraussetzung und Schlüssel für eine gelungene Integration.

Die Hoffnung auf ein sichereres Leben ist es, die immer mehr Asylbewerber und Flüchtlinge nach Deutschland lockt. Doch ohne das Erlernen der Deutschen Sprache erstickt diese Hoffnung schnell im Keim. Ein besseres Leben in Deutschland – es gelingt nur über das Beherrschen der Deutschen Sprache. Einmal erkannt und realisiert, wird es auch für die Zugezogenen zum mächtigsten Mittel: Beim Ausfüllen von Anträgen, beim Kennenlernen von Menschen, beim Suchen von Arbeit, bei der Unterstützung der Kinder in der Schule, beim Aufbau sozialer und persönlicher Kontakte – und vor allem auch beim Verstehen der Geschichte, Kultur und Rechtsordnung des neuen Landes. Denn: „Sprache lernen ist mehr als Sprachen lernen“, wie es der deutsche Schriftsteller Paul Ecker so schön auf den Punkt bringt.

Die „Deutsch-Werkstatt“ für Asylbewerber und Flüchtlinge in Neuötting fördernd zu unterstützen (siehe Bericht rechts), ist deshalb für die Stiftung der Passauer Neuen Presse nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Integration, sondern auch ein Anliegen!



Herzlichst Ihre

Eva Maria Fuchs  
Stiftungsbeauftragte

## Filmtage zum Thema Umwelt

**Neuschönau.** Aktuelle Dokumentationen aus dem Natur- und Tierfilmbereich sowie kritische Filme zu Umwelt und Nachhaltigkeit gehören zum Programm der diesjährigen NaturVision-Filmtage Bayerischer Wald, die von 12. bis 14. Juni im Hans-Eisenmann-Haus in Neuschönau stattfinden. In der Reihe „HeimatSachen“ sind darüber hinaus Filme mit regionalem Bezug auf großer Leinwand zu sehen. Schwerpunkt aber ist die Umweltbildung: So gibt es bereits im Vorfeld ein Schulprogramm „Film und Gespräch“ sowie einen Ideenwettbewerb „Schulfilm: Natürlich!“, an dem sich alle Schulen Niederbayerns beteiligen können. Die PNP-Stiftung fördert die NaturVision-Filmtage erneut mit 2000 Euro. – emf

## Europäisches Musikfestival fördert junge Talente

**Passau.** Hochbegabte junge Musiker aus Deutschland, Italien, Österreich, Koratien, Russland, Norwegen, Japan, Bulgarien und der Ukraine haben auch heuer wieder beim 18. Europäischen Jugend Musikfestival (EJMF) Young Classic Europe in Passau Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Von 16. Oktober bis 14. November können die Talente auf der Bühne und in Begegnungen mit Künstlern aus anderen europäischen Ländern wichtige Erfahrungen sammeln. Mit im Programm: Künstler des Leopold Mozart-Instituts für Hochbegabtenförderung/Mozarteum Salzburg bei Piano Mora am 21. Oktober sowie Roman Kim an der Violine am 30. Oktober im Rathaussaal. Die PNP-Stiftung fördert das Musikfestival wieder mit 7000 Euro. – emf



**Ebenfalls mit im Programm** des 18. Passauer Jugend-Musikfestivals: Ein Gesangsmeisterkurs mit der bekannten bulgarischen Sopranistin Raina Kabaivanska am 23., 24. und 25. Oktober in Schloss Freudenheim. – Foto: PNP

# Mit Bilderbüchern heimisch werden

In Neuötting setzt man mit der „Deutsch-Werkstatt“ auf gratis Sprachunterricht, den die PNP-Stiftung fördert

Von Christoph Kleiner

**Neuötting.** Sprache ist der entscheidende Schlüssel für erfolgreiche Integration. Das weiß man auch in Neuötting und hat deswegen vor etwa zehn Jahren die „Deutsch-Werkstatt“ ins Leben gerufen. Zweimal wöchentlich gibt es gratis Deutschunterricht – und das völlig unverbindlich.

Früher waren es vor allem Spätaussiedler, die sich in den Räumen der BRK-Bereitschaft in Vokabeln und Grammatik üben. Seit das Aussiedlerheim an der Bahnhofstraße aber zur Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber umfunktioniert wurde, ist der Interessentenkreis deutlich gewachsen. „Es ist bunter geworden“, sagt Erich Nachreiner von der Stadtverwaltung. Syrer, Afghanen, Iraker, Somalier – die Zusammensetzung der Zuhörerschaft richtet sich danach, welche Nationen gerade im Gebäude der Regierung von Oberbayern untergebracht sind. Hinzu kommen viele Osteuropäer, Rumänen, Bulgaren, Ukrainer.

### Lehrerinnen müssen flexibel sein

Für die beiden Lehrerinnen Karola Wenski und Natalia Kastl bedeutet die Vielfalt vor allem eines: Sie müssen flexibel sein. „Bei Menschen aus dem arabischen Raum etwa kann es schon vorkommen, dass sie erst mal unsere Schriftzeichen lernen müssen“, erzählt Karola Wenski. Was die Verständigung angeht, setzen die Lehrerinnen in erster Linie auf Bildwörterbücher. „Fußballspieler“ steht dort dann beispielsweise unter einer entsprechenden Zeichnung. „Manchmal verständigen wir uns auch mit Händen und Füßen, oder die Teilnehmer erklären es sich gegenseitig“, sagt Wenski. „Arabisch oder Suaheli können wir ja nicht.“

Beim Unterrichtsstoff selbst sind vor allem die absoluten Grundlagen gefragt. Begriffe,



Frauen wie Männer, Junge wie Ältere nutzen in Neuötting das Angebot für Gratis-Deutschunterricht. Mittels Bilderbüchern bringen Lehrerinnen wie Karola Wenski die Grundlagen der deutschen Sprache bei. – Foto: Kleiner

um Asylbewerber und Zugezogenen durch den Alltag zu helfen. Etwa, welche Wörter sie beim Einkaufen brauchen, oder, dass es im Deutschen „der“, „die“ und „das“ gibt.

Im Lauf der Zeit immer mehr aufzubauen, wie das normalerweise der Fall ist, ist nicht einfach, denn zu den Prinzipien der Deutsch-Werkstatt gehört, dass jeder kommen kann, wann er will. Wer beim nächsten Termin

mit dabei sein wird, wissen Karola Wenski und Natalia Kastl immer erst, wenn es soweit ist.

„Der Erwerb der deutschen Sprache ist für diese Mitbürger eine wichtige Voraussetzung, um am sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben in unserer Stadt teilnehmen zu können“, bekräftigt auch Bürgermeister Peter Haugeneder. Die „Deutsch-Werkstatt“ in Neuötting bietet dieses Sprachangebot

an, für das die Stadt Neuötting in den vergangenen Jahren jeweils rund 5500 Euro aufwenden musste.

Eine Investition, die auch in 2015 etwa in gleicher Höhe erforderlich sein wird, um den Sprachkurs weiter fortführen zu können. Zusammen mit dem Sachgebiet „Senioren, Integration und Ehrenamt“ des Landratsamtes Altötting fördert die Stiftung der Passauer Neuen Presse

## Uni-Ehemaligenverein feiert 25-jähriges Bestehen

Hochrangige Gäste werden in Passau erwartet – Stiftung fördert Jubiläum mit 10 000 Euro

**Passau.** Mit einem Festakt feiert die Universität Passau am 12. Juni das 25-jährige Bestehen ihres Ehemaligenvereins „Alumni-Club“. Mit über 3400 Mitgliedern aller Fachrichtungen ist er einer der größten Alumnivereine Deutschlands. Sein vorrangiges Ziel: Ein weltweites Netzwerk unter den Absolventen der Uni Passau aufzubauen sowie den Kontakt und den Erfahrungsaustausch zwischen den Ehemaligen, dem Lehrkörper und den Studierenden der Uni Passau zu ermöglichen und zu fördern.

In der Dreiflüssestadt erwartet werden zu den Festveranstaltungen, die bis 14. Juni dauern, hochrangige ehemalige Passauer



Die Uni Passau feiert im Juni mit einem Festakt das 25-jährige Jubiläum ihres Ehemaligenvereins „Alumni-Club“. – Foto: Jäger

Hochschulabsolventen wie etwa Karolina Gernbauer. Die Amtschefin der Bayerischen Staatskanzlei ist neben Dr. Markus Ederer, Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, als Festrednerin eingeladen. Beide nehmen auch an der Uni-Podiumsdiskussion teil.

Weiter im Programm für die Ehemaligen: Ein Empfang der Stadt Passau sowie eine Führung durch das Zentrum für Medien und Kommunikation an der Uni und Besichtigung der Studios, Labore, Seminar- und Technikräume.

Die PNP-Stiftung unterstützt das 25-jährige Jubiläum des Alumni-Ehemaligenvereins mit 10 000 Euro. – emf

## Hilfe für Alleinerziehende

**Passau.** Alleinerziehenden helfen, den Alltag besser zu bewältigen; Beruf, Kinder und Haushalt alleine zu managen; Kompetenzen zu stärken – all das sind Aufgabenbereiche, mit denen sich der Verband alleinerziehender Mütter und Väter Passau und Umgebung auseinandersetzt. Dabei geht es in erster Linie darum, den Müttern und Vätern wertvolle Hilfestellungen und Tipps zu geben und Entlastung anzubieten. Zum Beispiel mit einem Seminar „Kraft aus der Mitte – Stärkung der Streitkompetenz“, monatlichen Kinderkursen mit sozialpädagogischer Begleitung oder Krisen- und Gesprächsgruppen. Für diese wertvolle und wichtige Vereinsarbeit gibt es von der PNP-Stiftung wieder 500 Euro Zuschuss. – emf

## Zwieseler Fink singt zum 76. Mal

**Zwiesel.** Herausragende Gesangs- und Musikgruppen sind auch bei der Verleihung des 76. Volksmusikwanderpreises „Zwieseler Fink“ am 7. und 8. November wieder zu Gast in Zwiesel. Bayerns ältestes Sänger- und Musikantentreffen geht übrigens auf eine Stiftung der Stadt Zwiesel im Jahre 1939 zurück. Sie vergab damals für eine jährlich in Zwiesel abzuhaltende Veranstaltung zur Förderung der Heimatkultur und des bodenständigen Volkstums einen Wanderpreis als erste Auszeichnung für die besten Ergebnisse dieser Veranstaltung. Die Idee dazu stammt vom unvergessenen Paul Friedl, genannt Baumstiefel. Erneut unterstützt die Stiftung die beliebten Zwieseler Volksmusiktag mit einer Zuwendung in Höhe von 1000 Euro. – emf

## Lateinamerika im Fokus

**Passau.** Zum 15. Mal finden Ende Mai die Lateinamerika-Gespräche an der Universität Passau statt. Unter dem Motto „Pulsierende Metropolen in Lateinamerika“ werden aktuelle Trends im urbanen Wandel und die daraus erwachsenden Chancen und Probleme in der Region thematisiert. Im Rahmen von Vorträgen und Workshops wird den Teilnehmern ein Forum geboten, um sich intensiv mit aktuellen entwicklungspolitischen, soziokulturellen und wirtschaftlichen Themen Lateinamerikas auseinanderzusetzen. In einem Austausch zwischen Studenten und Experten soll genügend Raum für spannende Diskussionen und neue Denkanstöße geschaffen werden. Die PNP-Stiftung fördert den Kongress mit 500 Euro. – emf

## Historisches Ritterspektakel auf Burgruine Weißenstein



Auch eine Knappenschule gehört zu den Attraktionen beim 11. Ritterspektakel auf der Burgruine Weißenstein. – Foto: PNP

**Regen.** Weit über die Grenzen Regens hinaus bekannt ist das Ritterspektakel auf der Burgruine Weißenstein: ein deutsch-tschechisch-österreichisches mittelalterliches Historienfest zum Thema Bockleraufstand im Jahre 1468 im Stile „Living History“. Von 12. bis 14. Juni findet es wieder statt und lädt Jung und Alt u.a. zu historischen Ritterspielen und Konzerten mit mittelalterlicher Musik ein. Dabei geht es dem Verein der Freunde der Burgruine Weißenstein als Veranstalter vor allem um den Ausbau der Verständigung zwischen den tschechischen und deutschen Bürgern und der Pflege der guten Kontakte mit Österreich. Die Stiftung fördert das 11. Ritterspektakel mit 1000 Euro. – emf